

Anbauergebnisse 2025: Winter-Roggen

Allgemeine Angaben und Bewirtschaftung

Art	Roggen
Sorte	Recrut
Standort	Schaan
Vorfrucht	Kunstwiese
Bodenbearbeitung	Pflug, Egge
Aussaat	06.11.24
Düngung	keine
Beikrautregulierung	keine
Ernte	13.07.25
Fläche	1.0 ha

Ergebnisse

Standort	Sorte	Saatstärke (kg/ha)	Feuchtigkeit (%)	Ertrag (kg/ha)	HL Gewicht (kg/hl)	Fallzahl (Sek,)
Schaan	Recrut	125	13.6	2'356	68.7	198

Übernahmebedingungen Roggen Bio Suisse 2025: HL:73 kg/hl, Fallzahl:160 Sek., Feuchtigkeit max.14.5 %.
korrigierter Ertrag bei 14.5 % Feuchtigkeit, gereinigte Ware.

Erfahrungen

- Auch in den gut versorgten, nährstoffreichen Böden in Liechtenstein kann Roggen angebaut werden. Der Ertrag liegt aber tiefer als bei Weizen.
- Sorte Recrut zeigte ein mittleres Ertragspotenzial. Trotz hoher Pflanzen (bis zu 2 m) zeigte er gute Standfestigkeit.
- Mehltau und Braunrost wurde kaum festgestellt.
- Die Saatstärke lag mit 125 kg/ha unter der Empfehlung von 140-180 kg/h. Es hat sich gezeigt, dass eine zu hohe Saatstärke die Bestockung vor dem Winter hemmt und das Risiko für das vorzeitige Schossen im Winter erhöht ist.
- Roggen ist extensiv zu bewirtschaften. Der Stickstoffbedarf liegt bei ca. 60 bis 80 kg N/ha. Aufgrund des schnellen Wachstums sollte die Düngung im Frühling früh erfolgen.
- Wenn es die Bodenbedingungen zulassen, ist der Herbst für Striegelarbeiten am besten geeignet, da Roggen empfindlich auf das Striegeln im Frühjahr reagiert.
- Roggen ist selbstverträglich, sollte aber dennoch nicht hintereinander angebaut werden, um Lagerung zu vermeiden.
- Roggen ist vor allem für die lokale Vermarktung interessant und als Getreide bei den Bäckern beliebt.